

Tagesgeschichte.

(Fortsetzung aus dem Vorigen.)

Großbritannien.

London, 3. April. Der Staatssekretär für die Kolonien Chamberlain hat eine beruhigende Erklärung...

Rußland.

R. St. Petersburg, 1. April. Mehrwöchigerweise ist man in den höchsten politischen Kreisen...

Türkei.

— Aus Konstantinopel wird der „Polit. Corr.“ gemeldet, daß über die Stellungnahme der Pforte...

Amerika.

Mexiko, 2. April. Präsident Diaz lagte in der Gesellschaft, mit welcher die Eröffnung des Kanals...

Werde zum Weib.

Roman von Ida Vosz-Ek.

(Fortsetzung.)

Der Schreck blieb sie wie angenagelt auf der Schwelle stehen. Eugen und seine Mutter waren da, sie — die Manuela...

denke, auf die Verfolgung seiner Kolonialpläne in Süd-afrika zu Gunsten der deutschen Kolonialpolitik zu verzichten...

St. Petersburg, 3. April. (Fremdenk.) Über das Verhältnis Rußlands zu Bulgarien stellt die „Nowoje Wremja“ eingehende Betrachtungen an...

— Aus Konstantinopel wird der „Polit. Corr.“ gemeldet, daß über die Stellungnahme der Pforte zur anglo-ägyptischen Sudan-Expedition bisher nur spärliche Details in die Öffentlichkeit gedrungen seien...

Da trat Eugen zu ihr, nahm ihre Hand und zog sie in das Zimmer. Ihre Eltern werden sich sehr erschrecken. Sie müssen sogleich wieder zurück. Sie können mit meiner Mutter zurückfahren...

Standpunkt in Bezug auf die Monroe-Doktrin zu definieren. Die Verpflichtung, andere Republiken der westlichen Hemisphäre gegen europäische Angriffe zu schützen...

Dresdner Nachrichten vom 4. April.

* Aus amtlichen Bekanntmachungen: Das Königl. Ministerium des Innern hat auf Anregung des Königl. Landesmedizinalkollegiums bestimmt, daß alle Zeichen, an welchen deutliche Zeichen von Pseudis wahrnehmbar sind...

* Die mannigfaltig und reichhaltig die in den Sommermonaten dieses Jahres in Dresden stattfindende sächsische Handwerks- und Kunstgewerbeausstellung...

Desberg, die ein leichtes Nähnempfinden empfand, als sie die erwachende Angst um Manuela's Gesicht wahrnahm. „Ihr Kind“ rief Manuela laut. Und erst jetzt erinnerte Eugen sich daran, daß sie nichts von diesem Knaben gemerkt hatte...

Handschuhe, Dolmetscher, Kravatten, Korsetts, Perücken und Schuhwaren. Alle diese Gegenstände, die das Wort Bekleidung umfassen, sind in reicher Auswahl und in verschiedenen Formen angeordnet. Die sechste Abteilung umfaßt das Baugewerbe. Reiches Material führt die erste Gruppe...

* Zu dem Generalappell der ehemaligen Jäger und Schützen, der an den Tagen vom 13. bis 15. Juni hier stattfindet, trifft der hiesige Militärverein „Jäger und Schützen“ umfassende Vorbereitungen. Die verschiedenen Jahreshaushefte sind bereits ernannt worden...

* Die sächsische Böhmische Dampfheizungs-Gesellschaft wird, um den bei ihrem Weiter zu den Oberfestungen zu errichtenden starken Verkehr befähigen zu können, je nach Bedarf eine genügende Zahl Sonderfahrten einlegen. Der gegenwärtige Winterdienst gestattet die Landung der Schiffe an allen Stationen...

Eine Sekunde lang noch horchte Manuela stumm den verhallenden Worten nach, als könne sie den Inhalt nur einmal nicht fassen. Dann plötzlich schlug sie beide Hände vor das Gesicht und lehnte sich abgewandt an den Thürpfosten. Weinte sie? Man sah keine Bewegung und hörte keinen Ton...

des Sonderzug von Leipzig erfolgt am demselben Tage abends 11 Uhr 10 Minuten, die Ankunft in Dresden-Mitte 1 Uhr 58 Minuten nachts.

Nachrichten aus den Landesteilen.

Leipzig, 3. April. Der Bund deutscher Gastwirthe, der bekanntlich hier seinen Sitz hat, gedient ein festliches Amt und Auskunftsstelle ins Leben zu rufen, in der jedem Gastwirt in schwierigen fahrgewerblichen Fragen Rat und Auskunft erteilt wird.

Leipzig, 3. April. In der letzten nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten wurde über die Rückführung des Rates, betreffend die Anstellung von Stadtschulräthen, Beschluß gefaßt. Es handelte sich hierbei um die Frage, ob die für die Übergangszeit vom Rate zu ernennenden Stadtschulräthe auf 12 Jahre oder nur auf 6 Jahre anzuweisen seien.

Nochitz, 3. April. Gestern fand hierseits im Hotel „Zum goldenen Löwen“ durch Hrn. Kreisauptmann v. Ehrenheim die feierliche Einweihung des für den Bezirk Nochitz neu errichteten Amtshauspavillons Dr. jur. Hallbauer statt.

Reinick, 3. April. Der Kirchenverband der sächsischen Landeskirche, der jetzt 16 Eparchialverbände mit über 10000 Mitgliedern umfaßt, wird am Donnerstag, den 9. April, in unserer Stadt seine dritte Hauptversammlung abhalten.

Plauen i. V., 3. April. Die Zeichnungen für ein in hiesiger Stadt zu errichtendes Wolke-Deutmal erreichen gestern abend in einer Versammlung die Höhe von über 600 Mark.

Vermischtes.

Ein Wohnhaus in Brooklyn, welches hauptsächlich von Italienern bewohnt wurde, brannte gänzlich nieder. Ursache sind in den Kaminen unvorsichtige Zwangspfeiler.

Statistik und Volkswirtschaft.

Im März dieses Jahres wurden 100000000 Reichsmark an Eisenbahnfahrkarten im Reichsgebiet verkauft, was eine Zunahme von 10% gegenüber dem März des Jahres 1895 darstellt.

Der Reichsanwalt des Reichsgerichtes, welcher bisher 2 1/2 Proc. bezog, ist aufgehoben worden und stattdessen dem Reichsanwalt nur noch ein officielles Gehalt von 3 Proc. in Kraft und zwar mit 24 bis zum 12. Februar, an welchem Tage derselbe aufgehoben wurde, am 1. März mit 2 1/2 Proc. wieder eingeführt zu werden.

Die Reichsanwaltschaft des Reichsgerichtes, welche bisher 2 1/2 Proc. bezog, ist aufgehoben worden und stattdessen dem Reichsanwalt nur noch ein officielles Gehalt von 3 Proc. in Kraft und zwar mit 24 bis zum 12. Februar, an welchem Tage derselbe aufgehoben wurde, am 1. März mit 2 1/2 Proc. wieder eingeführt zu werden.

Die Reichsanwaltschaft des Reichsgerichtes, welche bisher 2 1/2 Proc. bezog, ist aufgehoben worden und stattdessen dem Reichsanwalt nur noch ein officielles Gehalt von 3 Proc. in Kraft und zwar mit 24 bis zum 12. Februar, an welchem Tage derselbe aufgehoben wurde, am 1. März mit 2 1/2 Proc. wieder eingeführt zu werden.

Die Reichsanwaltschaft des Reichsgerichtes, welche bisher 2 1/2 Proc. bezog, ist aufgehoben worden und stattdessen dem Reichsanwalt nur noch ein officielles Gehalt von 3 Proc. in Kraft und zwar mit 24 bis zum 12. Februar, an welchem Tage derselbe aufgehoben wurde, am 1. März mit 2 1/2 Proc. wieder eingeführt zu werden.

Die Reichsanwaltschaft des Reichsgerichtes, welche bisher 2 1/2 Proc. bezog, ist aufgehoben worden und stattdessen dem Reichsanwalt nur noch ein officielles Gehalt von 3 Proc. in Kraft und zwar mit 24 bis zum 12. Februar, an welchem Tage derselbe aufgehoben wurde, am 1. März mit 2 1/2 Proc. wieder eingeführt zu werden.

Die Reichsanwaltschaft des Reichsgerichtes, welche bisher 2 1/2 Proc. bezog, ist aufgehoben worden und stattdessen dem Reichsanwalt nur noch ein officielles Gehalt von 3 Proc. in Kraft und zwar mit 24 bis zum 12. Februar, an welchem Tage derselbe aufgehoben wurde, am 1. März mit 2 1/2 Proc. wieder eingeführt zu werden.

R. hiesig. Museum (Wissenschaften) und Gewerkgalerie (Johannann II.) Montags (außer Sonnabends) von 10 bis 2 Uhr 30 P. Son- und Feiertags 11-2 Uhr 30 P. Sonnabends wegen Reinigung geschlossen.

R. hiesig. Museum (Wissenschaften) und Gewerkgalerie (Johannann II.) Montags (außer Sonnabends) von 10 bis 2 Uhr 30 P. Son- und Feiertags 11-2 Uhr 30 P. Sonnabends wegen Reinigung geschlossen.

R. hiesig. Museum (Wissenschaften) und Gewerkgalerie (Johannann II.) Montags (außer Sonnabends) von 10 bis 2 Uhr 30 P. Son- und Feiertags 11-2 Uhr 30 P. Sonnabends wegen Reinigung geschlossen.

R. hiesig. Museum (Wissenschaften) und Gewerkgalerie (Johannann II.) Montags (außer Sonnabends) von 10 bis 2 Uhr 30 P. Son- und Feiertags 11-2 Uhr 30 P. Sonnabends wegen Reinigung geschlossen.

R. hiesig. Museum (Wissenschaften) und Gewerkgalerie (Johannann II.) Montags (außer Sonnabends) von 10 bis 2 Uhr 30 P. Son- und Feiertags 11-2 Uhr 30 P. Sonnabends wegen Reinigung geschlossen.

R. hiesig. Museum (Wissenschaften) und Gewerkgalerie (Johannann II.) Montags (außer Sonnabends) von 10 bis 2 Uhr 30 P. Son- und Feiertags 11-2 Uhr 30 P. Sonnabends wegen Reinigung geschlossen.

R. hiesig. Museum (Wissenschaften) und Gewerkgalerie (Johannann II.) Montags (außer Sonnabends) von 10 bis 2 Uhr 30 P. Son- und Feiertags 11-2 Uhr 30 P. Sonnabends wegen Reinigung geschlossen.

R. hiesig. Museum (Wissenschaften) und Gewerkgalerie (Johannann II.) Montags (außer Sonnabends) von 10 bis 2 Uhr 30 P. Son- und Feiertags 11-2 Uhr 30 P. Sonnabends wegen Reinigung geschlossen.

R. hiesig. Museum (Wissenschaften) und Gewerkgalerie (Johannann II.) Montags (außer Sonnabends) von 10 bis 2 Uhr 30 P. Son- und Feiertags 11-2 Uhr 30 P. Sonnabends wegen Reinigung geschlossen.

R. hiesig. Museum (Wissenschaften) und Gewerkgalerie (Johannann II.) Montags (außer Sonnabends) von 10 bis 2 Uhr 30 P. Son- und Feiertags 11-2 Uhr 30 P. Sonnabends wegen Reinigung geschlossen.

R. hiesig. Museum (Wissenschaften) und Gewerkgalerie (Johannann II.) Montags (außer Sonnabends) von 10 bis 2 Uhr 30 P. Son- und Feiertags 11-2 Uhr 30 P. Sonnabends wegen Reinigung geschlossen.

Volksbibliothek des Schriftenschatzes (ausgewählte) Johannann II. Montags, außer Dienst- u. Feiertags, 4-6 Uhr. Stadtbibliothek (Königsplatz 10, II.) Montags 10-2 Uhr.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 4. April. Die Blätter stellen einstimmig fest, daß das Votum des Senates eine außerordentlich gespannte Situation geschaffen habe. Die republikanischen und konservativen Blätter, welche das Kabinett als revolutionär und aufrührerisch kennzeichnen, führen aus, daß Kabinett könne nicht weiter Frankreich unter dem gegenwärtig so schwierigen äußeren Verhältnissen vertreten.

(Zweite Ausgabe.)

Berlin, 4. April. Den neuesten Nachrichten aus Valerino zufolge beabsichtigen Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin mit den Kaiserl. Prinzen morgen an Bord der „Hohenzollern“ nach Göttingen in See zu gehen, wo die Ankunft Montag erfolgt. Am Montag abend fährt die Kaiserliche Yacht weiter nach Sverdrup und geht dort am nächsten Vormittag nach Anker. Die Weiterfahrt ist für den 8. d. M. in Aussicht genommen.

(Dritte Ausgabe.)

Wien, 4. April. Zweihundert streikende Feuerwehnmänner erklärten heute vormittag, den Dienst wieder aufnehmen zu wollen. 170 derselben sind wieder eingestellt worden; der Rest ist somit als beendet anzusehen.

Hokohama, 4. April. Die das „Neuerliche Bureau“ meldet, ist die schwarze Pest ausgebrochen. Zwei Chinesen sind daran erkrankt und einer davon bereits gestorben.

Dresdener Pferde-Rennen.

- 1. Größtungs-Rennen. Herren-Reiten. Ehrenpreis und Vereinspreis 1000 Mt.
2. Waiden-Verkaufs-Rennen. Vereinspreis 1300 Mt.
3. Adertinger Jagd-Rennen. Herren-Reiten. Vereinspreis 1400 Mt.
4. Weisensteiner Handicap. Vereinspreis 1550 Mt.
5. Döberitzer Hürden-Rennen. Offiziers-Reiten. Vereinspreis 1300 Mt.
6. Gr. Verkaufs-Steepie-Chase. Herren-Reiten. Sweepstakes 3000 Mt.

Table with columns: Rennen, Preis, etc. Includes details for various horse races and prize amounts.

Das Secretariat des Dresdener Rennvereins. Nächster Sonntag, den 12. April 1896, Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Niederführ's Radfahr-Halle.

Eröffnung gegen Mitte April. M. Otto Wein-Restaurant I. Ranges. Neumarkt 10 DRESDEN Neumarkt 10. Hotel Stadt Rom.

Advertisement for Julius Blüthner Leipzig. Königl. Sächs. Hofpianosfabrik. Flügel und Pianinos. Filiale in Dresden: Prager Strasse 12.

PROSPECT

betreffend die Ausgabe von

Nom. M. 30,000,000.— 3 1/2 %ige Hypothekenspfandbriefe Serie I

vor 1906 nicht rückzahlbar

der

Sächsischen Bodencreditanstalt in Dresden.

Der Sächsische Bodencreditanstalt in Dresden ist durch Decret des Königlich sächsischen Ministers des Innern d. d. Dresden, am 25. October 1895, die Genehmigung erteilt worden, auf den Inhaber lautende Hypothekenspfandbriefe jeden Betrag des eingezahlten Grundcapitals nicht übersteigen.

Die Hypothekenspfandbriefe werden nach einem vom Kassenrathe für jede Serie festzustellenden Schema ausgestellt, wobei die Hypothekenspfandbriefe, und werden von einem Sachverständigen des Kassenrathes oder dessen Stellvertreter und zwei Mitgliedern des Vorstandes durch eigenhändige oder förmlich unterschriftete Urkunde bestätigt.

Die Hypothekenspfandbriefe sind leihens der Inhaber unentziehbar. Der Kassenrath legt in dem Reglement über die Ausgabe der Hypothekenspfandbriefe auch den Nennwerth der Stücke fest. Stücke im Nennwerthe von mehr als 5000 M. und weniger als 100 M. dürfen nicht ausgegeben werden.

Den Hypothekenspfandbriefen werden Zinsscheine für höchstens zehn Jahre und ein Talon beigelegt, gegen dessen Einlieferung seiner Zeit ein neuer Zinsscheindruck auszugeben wird.

Die auszugebenden Hypothekenspfandbriefe müssen in Höhe ihres Nennwerthes stets durch entsprechende Forderungen gedeckt sein. Vermindert sich der Capitalbetrag der als Unterlage dienenden Forderungen, so ist die Summe, um welche sich der Betrag vermindert hat, unverzüglich durch eine mindestens gleich große Zedung zu ersetzen.

Der Nennwerthbetrag der jeweilig auszugebenden Hypothekenspfandbriefe sowie der durch Hypothekenspfandbriefe gesicherten ausgesetzten Capitalien ist dem Kassenrathe und dem Kassenrathe der Sächsischen Bodencreditanstalt zu veröffentlichen.

Für die pünktliche Zahlung des Capitals und Zinsen der Hypothekenspfandbriefe haften die Mitglieder der Gesellschaft mit ihrem gesamtem Vermögen. Die Rückzahlung der ausgesetzten Hypothekenspfandbriefe zur Rückzahlung erfolgt entweder auf Grund einer Verkaufserlöse oder auf Grund eines Verkaufes des Kassenrathes.

In beiden Fällen ist die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe zu erfolgen, wenn die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe durch den Kassenrath der Sächsischen Bodencreditanstalt in Dresden erfolgt.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Rückzahlung der Hypothekenspfandbriefe erfolgt gegen Einlieferung der Hypothekenspfandbriefe nebst Talon und der nicht fälligen Zinsscheine in deren Höhe zum Nennwerthe. Für fällige Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Höhe gebracht.

Die Stücke sind mit 20 halbjährlichen, am 1. April und 1. October jeden Jahres zahlbaren Zinsscheinen nebst Talon versehen. Der erste Zinsschein wird am 1. October 1896 fällig. Die Zinsscheine verjähren 4 Jahre nach Ablauf desjenigen Kalenderjahres, in welchem sie fällig waren, und verfallen die nicht abgehobenen Zinsen der Gesellschaft.

Auf jedem Hypothekenspfandbrief wird von einem Delegirten des Kassenrathes bescheinigt, daß die vorrichtsmäßige hypothekensrechtliche Sicherheit nach den Bestimmungen des Statuts vorhanden ist.

Die Rückzahlung der Zinsscheine und der vom 1. October 1906 ab zur Rückzahlung gelangenden Hypothekenspfandbriefe erfolgt außer bei der Gesellschaft in Dresden bei den von der Gesellschaft beauftragten Bankhäusern in Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Reichenbach i. S., Plauen i. V., Annaberg, Meerane i. S. und Jittau, sowie in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, München, Nürnberg und Stuttgart und bei den sonst noch bekannt zu machenden Stellen.

Die Tilgung dieser Hypothekenspfandbriefe erfolgt zum Nennwerthe nach vorgängiger Verlosung vom 1. October 1906 ab. Zu diesem Zwecke hat die Bank vom letztgenannten Termine ab jährlich wenigstens 1/2 % des Nennwerthes der Pfandbriefe zu entnehmen, und verfallen die nicht abgehobenen Zinsen zu verwenden, dergestalt, daß die Tilgung längstens ab die Auslosung verjähren oder ämterliche in Verkehr befähigte Pfandbriefe mit sechsmonatlicher Frist fälligen. Mit dem Fälligkeitszuge löst die Verlosung auf.

Die gezogenen Pfandbriefe werden nach Zinsen und Zinsenverhältnissen dem Kassenrathe der Sächsischen Bodencreditanstalt, dem „Deutschen Reichsanzeiger“, und dem „Dresdner Journal“ bekannt gemacht. Käufer in den Gesellschaftsblättern, werden alle auf die Hypothekenspfandbriefe Serie I bezüglichen Publicationen in dem „Dresdner Anzeiger“, einer Leipziger, zwei Berliner und einer Stuttgarter, sowie in noch anderen Zeitungen erfolgen.

Das Grundcapital der Gesellschaft beträgt M. 5,000,000.—, ist eingetheilt in 5000 auf den Inhaber lautende Actien über je M. 1000.— Nominal und voll einbezahlt. Das Grundcapital kann auf Verlangen der Generalversammlung bis auf 20 Millionen Mark erhöht werden.

Die Gesellschaft ist am 25. October 1895 in das Handelsregister des Amtsgerichts in Dresden eingetragen worden und hat ihre Tätigkeit am 1. November 1895 begonnen. Ihre Jahresbilanz liegt daher noch nicht vor. Nach Abschluß des Königlichen Amtsgerichts für Dresden vom 20. November 1895 in das Handelsregister 1896, wie unterjährig beschleunigt, nicht mit einbezogen wurden, sondern wurden gemäß § 28 des Statuts, vorach das Geschäftsjahr mit dem Kalenderjahr läßt, am 31. December 1895 als erstes Geschäftsjahr ihren Abschluß finden, obwohl diese beiden Monate hauptsächlich der Organisation gewidmet waren.

Bilanz der Sächsischen Bodencreditanstalt per 31. December 1895.

Activa.		Passiva.	
Activa - Einzahlungs - Conto.		Activa - Capital - Conto.	
Nach nicht eingezahlte Einzahlung von 75 % auf M. 5 000 000		Actiencapital	5,000,000
Kassencapital	3,750,000	Conto - Corrent - Conto.	
Cassa - Conto.		Übersehe Creditoren	419,577
Kassenbestand	1,584 23	Gewinn- und Verlust - Conto.	
Conto - Corrent - Conto.		Reingewinn	14,675 38
Übersehe Creditoren	48,576 75		
Hypothekens - Conto.			
Hypothekensforderungen	1,632,500		
Mobilien - Conto.			
Mobilien	100		
Annuitäten - Conto.			
Rückständige Hypothekenzinsen per 31. December 1895	491 40		
	M. 5,434,252 38		M. 5,434,252 38

Gewinn- und Verlust-Conto per 31. December 1895.

Debet.		Credit.	
Gewinn - Aufwände		Hypothekenzinsen	2,621 20
Indirekte		Provisionen	2,947 00
Abschreibung	9,321 99	Zinsen vom Conto - Corrent	13,319 95
Mobilien	512 02		
Abschreibung	393 45		
Quartieren	906 21		
Reingewinn	14,675 38		
	M. 25,879 65		M. 25,879 65

Bis 24. März 1896 hat die Gesellschaft M. 15,227,500.— Hypothekendarlehen bewilligt und M. 5,022,000.— hierauf ausgezahlt.

Dresden, im März 1896.

Sächsische Bodencreditanstalt.

in Leipzig bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
• Chemnitz, Zittau, Meerane, Reichenbach i. S., Annaberg, Zwickau, Plauen i. S. ;
• bei den Filialen der Sächsischen Bank zu Dresden, ferner
in Rylau i. S. bei Herrn Chr. Gottlieb Brückner,
• Berlin bei der Dresdner Bank,
• Herrn S. Bleichröder

am Donnerstag, den 9. April 1896

- 1. während der üblichen Geschäftsstunden.
- 2. Der Subscriptionspreis ist auf 101 % festgesetzt, zuzüglich 3 % Stückzinsen vom 1. April a. e. ab bis zum Tage der Abnahme.
- 3. Bei der Zeichnung ist eine Caution von 5 % in baar oder in, der Subscriptionsstelle geeignet erscheinenden Wertpapieren zu leisten.
- 4. Früherer Schluß bleibt jeder einzelnen Subscriptionsstelle vorbehalten.
- 5. Die Zeichnung, welche dem Ermessen jeder einzelnen Subscriptionsstelle für die bei ihr eingegangenen Zeichnungen überlassen bleibt, erfolgt baldmöglichst unter direkter Demandschreibung an die Zeichner.
- 6. Die Abnahme der angetheilten Stücke hat in der Zeit vom 20. April bis 15. Mai a. e. gegen Zahlung des Preises (2) zu erfolgen.

Nom. Mark 30,000,000. 3 1/2 %ige auf den Inhaber lautende Hypothekenspfandbriefe Serie I

auszugeben. Die Hypothekenspfandbriefe Serie I sind leihens der Gesellschaft frühestens zur Rückzahlung im Jahre 1906 fällbar und werden in Stücken zu 6000 M. (Lit. A.), 3000 M. (Lit. B.), 1500 M. (Lit. C.), 500 M. (Lit. D.), 200 M. (Lit. E.) und 100 M. (Lit. F.) ausgestellt.

Nominal Mark 30,000,000.—

3 1/2 %ige, vor 1906 nicht rückzahlbare Hypothekenspfandbriefe Serie I der Sächsischen Bodencreditanstalt in Dresden

zum Handel und zur Notirung an den Börsen von Dresden, Leipzig und Berlin zugelassen und legen wir einen Theilbetrag derselben in Höhe von

Nominal Mark 5,000,000.—

unter den nachstehenden Bedingungen zur Subscription auf:

- 1. Die Subscription findet statt auf Grund des diesem Prospect beigegebenen Anmeldeformulars in Dresden bei der Sächsischen Bank zu Dresden, Dresdner Bank, Leipzig, Herrn G. C. Plant,

Dresden und Berlin, im April 1896.

Sächsische Bank zu Dresden. Dresdner Bank. S. Bleichröder.

Wir führen Wissen.

Die Furcht vor der Liebe.

(Eine Obergeschichte.)

Rudolf v. ...

Es ist jetzt ein Jahr her. Ich sah eines nachmittags im Cafe, als in den um diese Zeit nur spärlich besuchten ...

Wir kamen ins Plaudern; er erzählte mir, daß er vor etwa drei Jahren auf seinen Wunsch von der Justizbehörde ...

„Du brauchst keine Gesellschaften“ fragte ich erstaunt. „Nein, keine oder doch wenigstens so gut wie keine ...“

„Du, in diesem Zusammenhang bezeichne ich es. Du bist sehr glücklich mit Deiner Frau geliebt und es ist etwel ...“

Bernhard schweigend Augenblick. Langsam, wie ich das schon von ihm gewohnt war, sah er aus der vor ihm ...

„Eine seltsame Erklärung für Deine Zurückhaltung“, erwiderte ich auf dieses Gefändnis. „Also lebst Du eigentlich ...“

„Aus Furcht vor der Liebe, ja, so kannst Du es wohl nennen.“ Ich würde es gleichsam als einen Teufelsbruch ...

subieren, der mich gerade anreißt, und ich muß mich mit ihm unterhalten, bis er mich los läßt.“

Dieser Einladung folgte ich gern. Es hatte mich freundlich berührt, mit dem alten Bekannten wieder zusammen zu treffen, und ich opferte der Aussicht auf ein ...

Die beiden Frauen machten auf mich in der kurzen Zeit unserer Unterhaltung einen sehr vortheilhaften Eindruck. Die Witwe erzählte mir mit der Freundschaft, die jeden ...

„Um, in diesem Zusammenhang bezeichne ich es. Du bist sehr glücklich mit Deiner Frau geliebt und es ist etwel ...“

„Du brauchst keine Gesellschaften“ fragte ich erstaunt. „Nein, keine oder doch wenigstens so gut wie keine ...“

„Du, in diesem Zusammenhang bezeichne ich es. Du bist sehr glücklich mit Deiner Frau geliebt und es ist etwel ...“

Bernhard schweigend Augenblick. Langsam, wie ich das schon von ihm gewohnt war, sah er aus der vor ihm ...

„Eine seltsame Erklärung für Deine Zurückhaltung“, erwiderte ich auf dieses Gefändnis. „Also lebst Du eigentlich ...“

„Aus Furcht vor der Liebe, ja, so kannst Du es wohl nennen.“ Ich würde es gleichsam als einen Teufelsbruch ...

Ich glaube, ich werde niemals den Augenblick vergessen, der diesen Worten folgte. Mit schrillen Klang schlug die Eisenkette des Sperrschloßes Bernhard auf das Trottoir auf; der Stod war seiner erstarnten Hand ...

Das war ja ein erstochenes Abenteuer. Bernhard so zu ersprechen, hatte ich wohlthätig nicht beabsichtigt. Ich fühlte ...

Im Laufe des Gesprächs fragte ich, lebhaft um die heute recht störende Unterhaltung mit Helene nicht ganz ...

„Um, in diesem Zusammenhang bezeichne ich es. Du bist sehr glücklich mit Deiner Frau geliebt und es ist etwel ...“

„Du brauchst keine Gesellschaften“ fragte ich erstaunt. „Nein, keine oder doch wenigstens so gut wie keine ...“

„Du, in diesem Zusammenhang bezeichne ich es. Du bist sehr glücklich mit Deiner Frau geliebt und es ist etwel ...“

Bernhard schweigend Augenblick. Langsam, wie ich das schon von ihm gewohnt war, sah er aus der vor ihm ...

„Eine seltsame Erklärung für Deine Zurückhaltung“, erwiderte ich auf dieses Gefändnis. „Also lebst Du eigentlich ...“

„Aus Furcht vor der Liebe, ja, so kannst Du es wohl nennen.“ Ich würde es gleichsam als einen Teufelsbruch ...

„Die andere?“ fragte Bernhard gespannt. „Welche andere?“

„In Dich verliebt ist? Lieber Bernhard, man müßte ein Blinder sein, um das nicht zu sehen. Was doch Deine Augen einmal auf, sieh Dir doch das Mädchen an. ...“

„Du brauchst keine Gesellschaften“ fragte ich erstaunt. „Nein, keine oder doch wenigstens so gut wie keine ...“

„Du, in diesem Zusammenhang bezeichne ich es. Du bist sehr glücklich mit Deiner Frau geliebt und es ist etwel ...“

„Du brauchst keine Gesellschaften“ fragte ich erstaunt. „Nein, keine oder doch wenigstens so gut wie keine ...“

„Du, in diesem Zusammenhang bezeichne ich es. Du bist sehr glücklich mit Deiner Frau geliebt und es ist etwel ...“

Bernhard schweigend Augenblick. Langsam, wie ich das schon von ihm gewohnt war, sah er aus der vor ihm ...

„Eine seltsame Erklärung für Deine Zurückhaltung“, erwiderte ich auf dieses Gefändnis. „Also lebst Du eigentlich ...“

„Aus Furcht vor der Liebe, ja, so kannst Du es wohl nennen.“ Ich würde es gleichsam als einen Teufelsbruch ...



Hierdurch gestatte ich mir anzuzeigen, dass ich
Struve-Strasse 9 ein **Filialgeschäft für Fahrräder**
 errichtet habe, verbunden mit einer eigenen geschlossenen
Radfahr-Halle
 für **Lern- und Übungszwecke**, deren Eröffnung gegen Mitte April erfolgt.
 Ich bitte um recht rego Benutzung meines Unternehmens.

H. Niedenfür

Alleiniger Vertreter von Seidel & Naumann's Fahrrädern
 Struve-Strasse 9. **Dresden.** Wallstrasse 14.

Schuhfabrik Poepelwitz R. Dorndorf.
Fabrikat ersten Ranges.



Directer Verkauf und Versand an Consumenten zu aufgestempelten Original-Fabrikpreisen.
 Anfertigung nach Maass.

Auswahlsendungen.

Verkaufsstellen

Dresden
 Wilsdrufferstrasse 7.

Berlin
 Friedrichstrasse 65.

Breslau
 Schweidnitzerstrasse 21.

Breslau
 Ohlauerstrasse 18.

Privat-Tresors.

Einen ausser mit Stahl und Eisen doppelt gepanzerten,
 feuer- und einbruchsicheren Tresors, welche an Sicherheit und Be-
 quemlichkeit alles bisher Geschene übertreffen, haben wir zur

Vermiethung einzelner Schrankfächer
 (in verschiedenen Grössen)

eingerrichtet, in welchen der Mieter unter seinem eigenen Verschluss
 Wertpapiere, Dokumente und sonstige Werthsachen sicherer als zu Hause aufbewahren
 kann. Der Mietzins beträgt nur 10 Mark für das halbe, 20 Mark für das
 ganze Jahr, und bezieht sich auf den Mieter auch abgehende Arbeitsräume, sowie das
 Zefezimmer zur unentgeltlichen Benutzung.

Auch übernehmen wir Wertpapiere und Dokumente (offene Depots)
 zur sicheren Aufbewahrung und Verwahrung; Einziehung der Coupons, Controlle
 der Verloosungen, Einholung neuer Couponsbogen etc gegen massige Vergütung.
 Die Effekten werden für jeden Mieter als dessen ausschliessliches Eigen-
 thum gesondert aufbewahrt und dieselben Nummern zurückgegeben.
 Alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte besorgen wir zu
 constanten Bedingungen.

Dresdner Bankverein,
 Waisenhausstrasse 21.

Braut-Ausstattungen
Möbel
 und **Decorationen.**

Hartmann & Ebert
 Jah. a. R. Sächs. Staatsmedaille
 Dresden. Victoriastr. 28.
 Telephon 2955. I.



Konfirmations-Geschenke:

Alabaster-Kreuze,
 Religiöse Figuren, Büsten,
 Crucifixe, Bilder etc.

empfehle zu billigen Preisen
Albert Hausteiu, Victoriahaus.
 Illust. Preisliste gratis und franco.

Strohhüte

Sämmtliche Saison-Neuheiten

Sind in meinen bekannt vorzüglichen Fabrikaten in grösster
 Auswahl und billigsten Preisen am Lager.

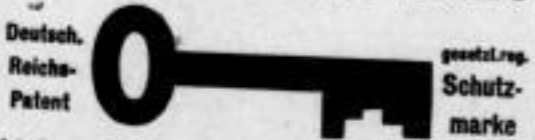
Englische, französische u. deutsche Modelle.

H. Hensel, Hoflieferant,

Stroh- und Filzhutfabrik, 51 Zinzendorfstrasse 51.

Umarbeiteshüte, deren Entlieferung baldigst erwünscht, werden in be-
 sonderer guter Ausführung (schonend) bezogen.
 1650 Modistinnen billigste Engrospreise.

Dr. Zeitlers seife



Deutsch-Reichs-Patent
 gesetzl. reg. Schutzmarke
 ist das beste für Wäsche und sonstigen Hausgebrauch;
 vereinigt höchste Waschkraft mit grösster Milde; liefert
 blendend weisse, geruchlose Wäsche, eignet sich nament-
 lich für Wollstoffe vorzüglich; ist ausgemessen als
 Hand- und Badeseife für Gross und Klein.
 Niemand wird einen Versuch bereuen.

Es gross zu beziehen durch
Georg Schicht in Aussig a. Elbe.
 Zu haben in den meisten Drogerie-, Colonialwaren- u. Seifengeschäften.

Weinhandlung und Weinstuben
Max: Kunath

Wallstrasse 8 (Portikus), a. d. Markthalle.

Dresden: Witt. Ritter, Violettstr. 30.
 Zb. Zedrig Kuchelger, Werderstr. 5.
 Dresden-Wien: G. D. Vögel, Rindstr. 22, Ude Rathhausstr.
 Pirna: Hans Dähne, Dequaische Strasse 10.
 Gehrig: Emil Wölsch.
 Chemnitz: G. K. Schöne.

Waschgeschirre,

welche noch nach Jahren zu ergänzen sind,
 stetig einfarbig bemalt, von Mk. 2,00 an.
 Stetig einfarbig bemalt mit besser Material, von Mk. 5,70 an,
 für jedes Zimmer passend!
 Geschirre mit Monogrammi!

Königl. Sächs. Hoflieferant
Carl Anhäuser
 vormals R. Ufer Nachf.
 Königl. Johannisstrasse
 DRESDEN.

„neuen Palais de Saxe“

Wein-Restaurant I. Ranges

9 Neumarkt 9.

10 Stück ff. holländische Aunstern Mark 2,20.

Diners zu 5 Gängen M. 1,50.

Feinste Küche.

A. Müller.

No 4711
 von **Ferd. Mühlens**
 No 4711
 KÖLN a/Rh.
 Der Wohlgeruch dieser
Neuheit übertrifft
 alle Erwartungen und ist
 von dem Duft des frisch
 gepflückten Veilchens
 nicht zu unter-
 scheiden.
 Zu haben in allen
 besseren Parfümerie-Handlungen.

Gasthaus „Zum Trompeterschloßchen“
 Dresden.

Widerrühmtes bürgerliches Gasthaus I. Ranges.
 50 Zimmer mit guten Betten von 1,25 M. aufwärts ohne Berechnung von Tisch
 und Service.
 Grösste Anspannung der Residenz.
 Besitzer: H. Heideholz.

